

Sportkreis begrüßt Gäste vom Kreissportbund Meißen

Der Sportkreis Rems-Murr hat es sich zur Aufgabe gemacht, Partnerschaften zu pflegen. Dies wird auch vom Landkreis Rems-Murr unterstützt. Eine weitere Begegnung fand nun mit dem Kreissportbund Meißen statt, der zu Gast im Rems-Murr-Kreis war.

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm wurde den Gästen um Rolf Baum (Präsident des Kreissportbundes Meißen), seiner Vizepräsidentin Margot Fehrmann, Ute Kühne vom Kreisschul- und Kulturamt Meißen, Nadja Ruffani (Sportabzeichen-Beauftragte), Albrecht

Hellfritsch (Mitglied KSB-Präsidium, verantwortlich für Partnerschaften), Geschäftsführerin Katrin Krämer sowie Andreas Baum geboten.

Nach einer langen Fahrt wurden die Gäste in Althütte zu einem gemeinsamen Essen mit Vertretern der Vereine im Rems-Murr-Kreis eingeladen, um die Begegnungen zu intensivieren. Das Ziel war es, dass die Vereine mit Meißen zukünftig Begegnungen austragen.

Sportkreispräsident Erich Hägele begrüßte die Teilnehmer und erklärte: „Es freut mich, dass es mit der Begegnung geklappt hat und ich wünsche mir, dass es noch viele weitere Begegnungen gibt.“ „Hausherr“ der Veranstaltung war Reinhold Sczuka (Bürgermeister von Althütte), der erklärte: „Ich freue mich, dass der

Kreissportbund der Einladung des Sportkreises Rems-Murr gefolgt ist und wir uns heute hier im schönen Althütte treffen.“ Sczuka weiter: „Ich soll auch Grüße vom Landrat Dr. Richard Sigel ausrichten, der urlaubsbedingt heute nicht da sein kann, aber es liegt ihm am Herzen, Ihnen auszurichten, dass ihm persönlich die Partnerschaften wichtig sind. Diese sollen zum Leben erweckt werden.“ Sportkreispräsident Erich Hägele überreichte als Gastgeschenke eine CD des Schlagerstars Andrea Berg (Hägele: „Sie ist mit dem Sportkreis freundschaftlich verbunden.“) sowie eine Flasche Wein des Sportkreispartners, der Fellbacher Weingärtner.

Nach einer Weinprobe am Samstag ging es zum Ebnisee, dort wurde die Delegation von Gernot Gruber (MdL der SPD) empfangen. Gruber begrüßte die Anwesenden um die Sportkreis-Geschäftsstellenleiterin Marina Kleeh. Gruber erklärte die Geschichte des Zeltlagers Salbengehren, danach ging es rund um den Ebnisee zum Zeltlager. Abends wurde die Delegation abgeholt und es fand ein gemeinsames Essen im KochWerk Backnang statt. Allerdings musste die Gruppe zuvor aktiv werden. Die Maultaschen für das Abendessen wurden von den Gästen hergestellt. Die Verabschiedung fand am nächsten Morgen durch die Geschäftsstellenleiterin Marina Kleeh sowie durch Ingrid Beerkircher (Frauenreferentin des Sportkreises Rems-Murr) statt.



Sachsen zu Gast
in Rems-Murr:
Der Austausch
zwischen den
beiden Sportre-
gionen soll inten-
siviert werden.

Foto: Sportkreis

Zeltlager mit Jugendlichen aus Wales

Die Jugendbegegnung der Sportkreisjugend Rems-Murr mit dem Boys and Girls Club of Wales war wieder mal ein voller Erfolg. Zwei Wochen lang weilten 28 Waliser und rund 35 Deut-

sche im Zeltlager Salbengehren, um gemeinsam viele neue Eindrücke und Programmhilights zu erleben. Die Stimmung war von Anfang an sehr harmonisch und freundschaftlich.

Mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm wurden den Jugendlichen viele interessante und erlebnisreiche Erfahrungen er-

möglicht. Das Feedback der Jugendlichen war äußerst positiv und der Wunsch sich möglichst bald wieder zu sehen war allgegenwärtig.

Es war keine Frage, dass 2018 diese Jugendbegegnung fortgesetzt wird und die Sportreisjugend sich bereits jetzt auf den Gegenbesuch in Wales freut.